



Sektion der S.K.G.
Postcheck-Konto 80-38773-2

SCC - CCS
SCHWEIZERISCHER
COLLIE - CLUB
COLLIE - CLUB SUISSE

Protokoll der Generalversammlung vom Samstag, 3. März 2007, 09.00 Uhr im Gasthof zum Schützen in Aarau

1. Vortraktenden

Die Präsidentin begrüsst die Mitglieder und Gäste im Namen des Zentralvorstandes des SCC zur 105. ordentlichen Generalversammlung 2007 in Aarau. Sie zeigt sich sehr erfreut darüber, dass 62 Mitglieder und 7 Gäste der Einladung Folge geleistet haben, um an dieser Versammlung teilzunehmen und von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Sie begrüsst namentlich

- unseren Ehrenpräsidenten, H.R. Christen
- die Ehrenmitglieder Frau Elsy Christen und Peter Reichenbach
- die Präsidentin der Groupe Romand, Frau Dominique Dubath
- alle anwesenden Mitglieder mit Verdienstauszeichnung
- alle Veteranen unseres Clubs, die Gäste und alle diejenigen, die erstmals unserer GV beiwohnen.

Unser bewährter Uebersetzer, Herr Jean Busenhart, wird für die Freunde aus der Romandie wieder die wichtigsten Passagen und Diskussionen übersetzen. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die Präsidentin bei Herrn Busenhart für die grosse Leistung, die er während des Jahres für den Verein erbrachte.

Entschuldigt haben sich: Hedi Wolf, Roger Riva, Maria Pfeiffer, Andrea und Pascal Kohler, Brigitta Stehli, Silvia Kälin, Kurt Bärtschi, Annemarie Dauwalder, Elsbeth und Hans Bielser, Ruth Reichlin, Elfriede Zimmermann, Yvonne Tanner, Walter Lang, Susanna Ehram, Marceline Tschumy, Anna und Bernhard Irminger, Rosmarie Pulfer, Delphine Graf, Sabrina und Kurt Loacker, Alfred Kunz, Melanie Scheiwiler, Hans-Peter Christen, Mario Henz, Bertrand Thomet, Christelle Kunz

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemässe Einberufung durch Publikation im Hunde Nr. 1/2007 und Cynologie Romande Nr. 2/2007 erfolgte, sowie durch persönliche Einladung an alle Mitglieder am 01.02.2007 mit allen Unterlagen. Die Präsidentin stellt fest, dass die Einberufung zur GV statutenkonform erfolgt ist.

Wahl der Stimmzähler

Die Präsidentin schlägt als Stimmzählerinnen Frau Brigitta Güttler und Frau Vogel-Spering vor. Da keine weiteren Personen vorgeschlagen wurden, erklärt die Präsidentin die Frauen Brigitta Güttler und Susanne Vogel-Spering als gewählt. Frau Güttler wird für die 3 Tischreihen beim Eingang und Frau Vogel-Spering für die übrigen 3 Tischreihen inklusive Tisch des ZV des Amtes walten.

Bestätigung der Beschlussfähigkeit

Es sind 62 stimmberechtigte Mitglieder und 7 Gäste anwesend.
Für das absolute Mehr sind 32 Stimmen und für 2/3 Mehrheit 42 Stimmen notwendig.

Bestätigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde gemäss den Statuten erstellt. Es sind keine schriftlichen oder mündlichen Aenderungen oder Ergänzungen beantragt worden. Die Geschäfte werden demzufolge nach der vorliegenden Reihenfolge abgewickelt.

2. Protokoll

Das Kurz- und Beschlussprotokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 4. März 2006 sowie der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. März 2006 wurden auf der Homepage des Colliclubs vollständig und der Hinweis darauf im Hunde Nr. 12/2006 und Cynologie Romand Nr. 10/2006 publiziert. Die Originalfassung konnte bei der Präsidentin angefordert werden. Gegen die Protokolle wurde innert 30 Tagen seit der Publikation keine Einsprache erhoben. Somit gelten sie als genehmigt.

3. Jahresberichte

Jahresbericht der Präsidentin

Das verflossene Jahr brachte einerseits sehr positive Erinnerungen in Bezug auf das Clubleben, andererseits gemischte bis negative Gefühle bezüglich den Diskussionen um das neue Zucht- und Ausführungsreglement (ZAR) und deren Entstehungsgeschichte.

Wir durften im vergangenen Jahr einige Höhepunkte im geselligen Vereinsleben erfahren. Eines davon war das Collie-Familien-Weekend in den Flumserbergen, welches von vielen begeisterten Teilnehmern besucht wurde. Das wunderbare und warme Sommerwetter hat dabei seinen Beitrag geleistet. Die Mitglieder des SCC genossen das gemütliche und harmonische Beisammensein. Nebst den üblichen Frühlings- und Herbstbummel, Familiengrillplausch, Beziehungskurse, Seniorenbummel und Spiel- und Sporttage haben weitere gesellige und sportliche Anlässe stattgefunden. Besonders erwähnenswert ist der Schluss-Plausch, welcher am 5. November in Birmensdorf stattgefunden hatte. Die rund 60 Teilnehmer mit ihren Collies haben den bestens organisierten Anlass sehr genossen. Die Präsidentin bedankt sich bei Christina Stettler Campi, welche diesen Anlass zum ersten Mal bestens organisierte.

Auf der anderen Seite war das vergangene Jahr geprägt durch die Diskussionen um das neue Zucht- und Ausführungsreglement des SCC. Die Diskussionen um die Frage der CEA brachte extrem viel Unruhe. Es kostete vor allem die Präsidentin und auch den ZV sehr viel Zeit, Nerven und Energie, diese, zum Teil unsachlich geführten Diskussionen wieder auf den Boden der Realität zu bringen.

Leider musste der SCC im Jahr 2006 vom Tod der beiden Mitgliedern, Frau Ruth Forster aus Kaiserstuhl und Herr Hans Rudolf Brand aus Genf Kenntnis nehmen. Beide waren SCC-Veteranen. Zudem ist im Februar unser Ehrenmitglied und ehemalige Präsidentin der Groupe Romand, Frau Janine Magnin verstorben. Die Präsidentin entbietet den Angehörigen aufrichtiges Beileid und die Versammlung erhebt sich zum Gedenken in einer Schweigeminute an die Verstorbenen.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen ZV-Mitgliedern für die ehrenamtliche und zum Teil sehr arbeits- und zeitintensive Tätigkeit zugunsten des SCC. Sie bedankt sich auch bei den Anwesenden für das Interesse am SCC und für die Aufmerksamkeit und wünscht allen, die den SCC in irgend einer Form unterstützen, ein interessantes und erfolgreiches Vereinsjahr.

Jahresbericht der Zuchtwartin

Der Jahresbericht der Zuchtwartin liegt allen Anwesenden schriftlich vor. Es sind im Jahr 2006 154 Langhaar-Collie-Welpen aus 25 Würfen und keine Kurzhaar-Collie-Welpen aufgezogen worden. Dies bedeutet eine starke Zunahme gegenüber dem Vorjahr (90 Langhaar- und 3 Kurzhaar-Collies). Sämtliche weiteren Details können der Wurfstatistik und der Rüdenstatistik entnommen werden.

Die Zuchtwartin, Béatrice Graf, hat keine weiteren Ergänzungen anzubringen und die Präsidentin bedankt sich bei ihr für den ausführlichen Bericht.

Jahresbericht des Obmannes für Erziehung und der Wesenskommission

Die Jahresberichte für Sport, Erziehung und Ausbildung sowie der Wesenskommission liegen ebenfalls schriftlich vor.

Es wurden keine Fragen oder Wortbegehren gestellt. Die Präsidentin bedankt sich bei Peter Reichenbach für die geleistete Arbeit.

Jahresbericht der Groupe Romand

Die Präsidentin übergibt das Wort an Frau Dominique Dubath, Präsidentin der Groupe Romand. Ihr Jahresbericht liegt in beiden Sprachen, deutsch und französisch vor. Sie hat keine Ergänzungen anzubringen.

Jahresberichte Ausstellungen und Redaktion

Auch diese beiden Jahresberichte liegen schriftlich vor. Es wurden keine Fragen oder Wortbegehren gestellt.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen ZV-Mitgliedern für die geleistete Arbeit und wünscht allen viel Motivation bei der Erfüllung ihrer nicht immer einfachen Aufgaben im kommenden Vereinsjahr.

4. Jahresrechnung und Bilanz 2006

Der Mitgliederbestand per 31.12.2006 beträgt 383 Personen. Es sind 23 Eintritte und 39 Austritte, 3 Todesfälle und 3 Streichungen wegen Nichtbezahlens des Jahresbeitrages zu verzeichnen. Nach Vollzug der Streichung verbleiben 380 Mitglieder.

Die Präsidentin überlässt dem Kassier, Norbert Wehrli das Wort. Die Jahresrechnung und die Bilanz 2006, die ebenfalls schriftlich vorliegen, werden von Norbert Wehrli präsentiert und kommentiert. Es resultiert ein Defizit von Fr. 1'898.70 bei einem budgetierten Defizit von Fr. 4'026.48. Die Aktiven belaufen sich auf Fr. 49'885.52 und die Passiven auf Fr. 51'784.22. Dies ergibt den Verlust von Fr. 1'898.70 per 31.12.2006 und das Vermögen beläuft sich somit nach Abzug des Verlustes auf Fr. 43'761.52. Das Sonderkonto Ausstellungen weist per 31.12. 2006 einen Saldo von Fr. 5'776.95 auf.

Jahresrechnung und Bilanz 2006 des Club-Fonds

Mittels einer Folie präsentiert Claudia Obrecht die Jahresrechnung und Bilanz des Club-Fonds 2006.

Die Bilanz per 31.12.2006 weist eine Bilanzsumme von Fr. 158'925.55 auf (im Vorjahr Fr. 155'712.85). Die Jahresrechnung 2006 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'552.15 ab.

Kapitalbestands-Rechnung: Das Club-Fonds-Vermögen per 1.1.2006 beträgt Fr. 155'712.85. Wir hatten einen Vertragsüberschuss von Fr. 2'552.15 und Kursgewinne von Fr. 660.55 gemacht, was ein Club-Vermögen per 31.12.2006 von Fr. 158'925.55 ergibt.

Revisorenberichte

Als Rechnungsrevisoren amtierten die Herren Jürg Meng und Walter Lang. Der Revisor Paul Wanger konnte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht ausführen. Ersatzrevisor Walter Lang musste deshalb aufgeboten werden. Herr Jürg Meng verliest den Revisorenbericht.

Die Präsidentin schlägt vor, über beide Rechnungen gemeinsam abzustimmen und die Jahresrechnung 2006 des SCC und des Club-Fonds zu genehmigen sowie dem ZV Décharge zu erteilen.

Es wurden keine Wortbegehren gestellt.

Die beiden Rechnungen werden mit 53 Stimmen (ohne Gegenstimmen) genehmigt und dem ZV Décharge erteilt.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Rechnungsrevisoren für die vorgenommenen kritischen Prüfungen der Jahresrechnung und für die Berichte und beim Kassier, Norbert Wehrli für die grosse Arbeit, die er für den SCC leistet.

5. Wahlen

5.1 Rechnungsrevisoren

Der Revisor Paul Wanger muss aus gesundheitlichen Gründen aus seinem Amt ausscheiden. Revisor Jürg Meng hat ebenfalls auf eine Wiederwahl verzichtet.

Die Präsidentin bedankt sich mit einem Geschenk bei den Revisoren für ihren Einsatz zugunsten des SCC in den Jahren 2004 bis 2007. Für die neue Amtsperiode 2007 bis 2010 müssen zwei Revisoren neu gewählt werden. Frau Sonja Meyer und Herr Andreas Abbühl stellen sich für die Amtsperiode 2007 bis 2010 zur Verfügung. Beide sind erfahrene Personen mit Fachkenntnissen.

Da Herr Andreas Abbühl der Ehegatte unserer Redaktorin, Rosmarie Abbühl ist, will Frau Gantner wissen, ob dies statuarisch möglich sei. Die Präsidentin hat dies bereits im Vorfeld abgeklärt und kann die Frage von Frau Gantner bejahen.

Da keine weiteren Vorschläge oder Wortbegehren gestellt werden, lässt die Präsidentin über die Wahl der beiden Vorgeschlagenen abstimmen.

Die beiden neuen Revisoren werden mit 62 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimmen) gewählt. Die Präsidentin gratuliert Frau Meyer und Herrn Abbühl und bedankt sich für die Annahme zur Wahl.

5.2 Wahl eines Rechnungsrevisoren-Stellvertreters

Es muss nun noch ein Stellvertreter der Rechnungsrevisoren gewählt werden. Dieser kommt jedoch nur zum Einsatz, wenn einer der beiden Gewählten ausfallen würde.

Der bisherige Amtsinhaber, Herr Walter Lang, stellt sich für die neue Amtsperiode 2007 bis 2010 nochmals zur Verfügung.

Der ZV schlägt der Versammlung vor, Herrn Walter Lang als Rechnungsrevisor-Stellvertreter für die Amtsperiode 2007 bis 2010 zu wählen.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Herr Lang wird mit 61 Stimmen (ohne Gegenstimmen) gewählt.

Die Präsidentin gratuliert Herrn Lang zu seiner Wahl und bedankt sich für seine Zusage.

5.3 Wahl eines Wesensrichter-Anwärters

Herr Roger Jost hat sich für die Ausbildung zum Wesensrichter gemeldet. Er ist aufgrund seiner kynologischen Vorkenntnisse dafür bestens geeignet. Hundesport, Hundeausbildung und auch Hundeausstellungen sind eine für ihn bestens bekannte Materie. Als ZV-Mitglied befasst er sich mit dem Ressort Mitgliederbetreuung und ab 1.1.2007 zusätzlich mit dem Ressort Sport/Erziehung. Er hat die Wesensrichter-anwärter-Eintrittsprüfung mit Erfolg bestanden.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Roger Jost wird mit 60 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimmen) zum Wesensrichter-Anwärter gewählt.

Die Präsidentin bedankt sich bei Roger Jost, dass er seine Freizeit und auch Geld in diese Ausbildung investiert, die letztendlich der Rasse Collie und dem SCC zugute kommt.

6. Jahresprogramm 2007

Das Jahresprogramm wurde bereits mit der Einladung an alle Mitglieder verschickt. Trotzdem legt die Präsidentin dieses nochmals als Folie auf. Der ZV hat wiederum ein reichhaltiges Jahresprogramm zusammengestellt. Neu ist der Collie-Ausflug über den 1. August in den Schwarzwald und ein Collie-Weekend mit Spezialprogramm am 1./2. September 2007 in Bischofszell. An der Club-Show wird Herr Frankenberger aus Deutschland als Richter amten.

Zum Jahresprogramm sind keine Wortbegehren gestellt worden.

Das Jahresprogramm 2007, wie präsentiert, wird mit 60 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimmen) angenommen.

7. Budget 2007

Das Budget 2007 liegt schriftlich vor. Die Präsidentin legt eine Folie auf und kommentiert die wichtigsten Posten.

Der ZV erachtet es als notwendig, einen Beamer anzuschaffen, wofür Fr. 2'000.-- budgetiert werden.

Es wird ein Defizit in der Höhe von Fr. 3330.—budgetiert.

Der ZV schlägt vor, die Jahresbeiträge für das Jahr 2008 unverändert zu belassen. Der normale Jahresbeitrag bleibt somit bei Fr. 90.-- inkl. Abonnement „Hunde“. Ohne das Abo „Hunde“ beträgt der Beitrag Fr. 60.-- (für 2. Mitglieder oder diejenigen, welche bereits SKG-Mitglied in einer andern Sektion sind).

Ueber die Gebühren für das Jahr 2007 wurde bereits an der letzten GV entschieden

Der ZV beantragt, die Welpengebühr auf Fr. 25.-- zu senken (bisher Fr. 35.--). Die Züchter, welche bis anhin die Welpen freiwillig bis zur 12. Woche auf CEA untersuchen liessen, wurden von der Welpengebühr befreit. Dies fällt nun dahin, da die CEA-Augenuntersuchung nach dem neuen ZAR obligatorisch ist. Der ZV kommt jedoch den Züchtern entgegen und senkt ab 2008 die Welpengebühr auf Fr. 25.--.

Die Jahresbeiträge und Gebühren 2008 werden mit 57 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen so angenommen.

Das Budget 2007 wird mit 59 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen angenommen.

8. Anträge zum Zucht- und Ausbildungsreglement

8.1 Genehmigung der von der SKG verordneten Aenderungen des ZAR

Die Präsidentin legt die entsprechende Folie auf. Es handelt sich hier um eine rein formelle Genehmigung der Art. 2242 Abs. 3, 357 Abs. 1 a und b und Art. 357 Abs. 3 ZAR. Die SKG als übergeordnete Instanz hat diese Ergänzungen vorgegeben. Es machte daher keinen Sinn, darüber eine Diskussion zu führen.

Die Abstimmung ergibt 38 Ja-Stimmen zu 19 Nein-Stimmen.

8.2 Neue Anträge zum ZAR

Es wird beschlossen, über jeden Antrag separat abzustimmen. Die Präsidentin weist darauf hin, dass diese Änderungen noch von der SKG genehmigt werden müssen, um in Kraft gesetzt werden zu können.

8.2.1 Wiedererwägungsantrag Welpen-Wesens-Test

Neu: ZAR Art. 235 Abs.: Wesen- bzw. Verhalten

„Der Wurf wird im Alter ab der 7. Woche bis zur vollendeten 10. Lebenswoche bei der Mutterhündin getestet.“

Dieser Antrag wird mit 51 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimmen) angenommen.

8.2.2 Wiedererwägungsantrag Zertifikat ECVO

Neu: Der Augen-Untersuchungsbefund ist auf einem CEA-Auswertungsformular durch den untersuchenden, von der SKG oder SVK anerkannten Augenspezialisten, eintragen zu lassen. Für im Ausland gemachte Augen-Untersuchungen oder im Ausland stehende und importierte Hunde werden CEA-Augen-Untersuchungsbefunde nur anerkannt, wenn sie von einem im betreffenden Land dafür autorisierten, legitimierten, anerkannten Augenspezialisten mit dem Zertifikat ECVO (European College of Veterinary Ophthalmologists) vollzogen worden sind. Der Eigentümer des Hundes hat davon, ungeachtet des Befundes, eine Kopie an die Auswertungsstelle des SCC (Zuchtwart) zu übersenden (Art. 243 ZAR).

Dieser Wiedererwägungs-Antrag wurde mit 46 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen mit dem Zusatz „gültig ab 1.1.2008“ angenommen.

8.2.3 Wiedererwägungsantrag CEA-DNA-Gen-Test

Dieser Antrag wird demjenigen von Kurt und Monika Wenger (8.2.7) gegenübergestellt.

8.2.4 Wiedererwägungsantrag PRA-DNA-Gen-Test

Neu: ZAR Art. 2243, Abs. 2: Ausgenommen von dieser Regelung sind alle PRA-DNA-GEN-Test's, wo keine Altersvorschriften bestehen.

Neu: Art. 2243, Abs. 3a und 3b:

Abs. 3a: Der Augen-Untersuchungsbefund ist auf dem offiziellen PRA-Auswertungsformular durch den untersuchenden, von der SKG oder vom SVK anerkannten Augenspezialisten eintragen zu lassen. Für im Ausland stehende und importierte Hunde werden PRA-Augen-Untersuchungsbefunde nur anerkannt, wenn sie von einem, im betreffenden Land dafür autorisierten, anerkannten Augenspezialisten vollzogen worden sind.

Abs. 3b: Die freiwilligen PRA-DNA-Untersuchungen und deren Resultate, durchgeführt durch ein anerkanntes Labor oder durch ein Institut, werden akzeptiert. PRA-DNA-getestete Hunde „normal/frei“ können nach bestandener Ankörung, bezüglich PRA, in der Zucht eingesetzt werden. Ein 2. PRA-DNA-GEN-Wiederholungstest vor Ende des 42. Lebensmonates oder später entfällt. Für PRA-DNA-GEN-Test's bestehen keine Altersvorschriften. Der Eigentümer des Hundes hat davon, ungeachtet des PRA-DNA-Befundes, eine Kopie an die Auswertungsstelle des SCC (Zuchtwart) zu übersenden (Art. 243 ZAR). Der Zuchtwart überträgt die DNA-Untersuchungs-Resultate auf die offiziellen Formulare.

Dieser Antrag wird mit 50 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimmen) angenommen.

Dem Antrag Christen, so wie er hier formuliert ist, wird mit 20 Stimmen zugestimmt und dem Antrag Kurt und Monika Wenger wird mit 30 Stimmen zugestimmt. Somit hat der Antrag Wenger obsiegt.

8.2.5 Antrag auf Ergänzung von Art. 243 ZAR

Neu: ZAR 243 (als Ergänzung)

- alle Doppel der CEA-AU/PRA-AU Untersuchungsbefunde sowie die CEA-PRA-DNA-GEN-Test-Resultate werden beim Zuchtwart aufbewahrt.

Diesem Antrag wird mit 53 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimmen) zugestimmt.

8.2.6 Antrag von Uebergangsbestimmungen; Antrag ZV

Art. 2242 Abs. 5 (Neu) Unter dem alten Zuchtreglement angekörte Collies, welche nachweisbar ganze Würfe CEA-freie Welpen gebracht haben und bis 10 Wochen selber CEA-frei waren, gelten nach wie vor als CEA-frei.

Dieser Antrag wird mit 31 Ja-Stimmen zu 14 Gegenstimmen angenommen.

8.2.7 Antrag Kurt und Monika Wenger

Art. 2242 Abs. 1a: wie bisher Abs. 1

Art. 2242 Abs. 1b: (Neu) Die Untersuchungsergebnisse der Augenkrankheiten CEA und PRA in Form von DNA-GEN-Tests werden optional zur Ankörung zugelassen.

Art. 2242 Abs. 3: Wie bisher, letzter Satz geändert:
Angenommen sind CEA-DNA-getestete Hunde.

Art. 357 Abs. 1c: (Neu) CEA-DNA-getestete Hunde (normal und carrier) werden zur Zucht zugelassen.

Wie oben erwähnt, wurde dieser Antrag mit 30 Ja- (zu 20 Nein-) Stimmen angenommen.

9. Anträge

9.1 Anträge des ZV

9.1.1 „Der SCC gründet einen Arbeitsausschuss Gesundheit AA-G zur Bekämpfung von Krankheiten und Erbdefekten beim Collie. Der ZV SCC wird ermächtigt, die Details (Zusammensetzung, Projekte, Finanzierung etc. in einem Reglement festzulegen. Der AA Gesundheit erstattet jährlich Bericht an der GV über seine Arbeiten.“

Dieser Antrag wird mit 50 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimmen) angenommen.

9.1.2 „Der SCC ermöglicht allen in der Schweizer-Zucht stehenden, angekörten Collie-Hündinnen bis zum vollendeten 6. Lebensjahr und Collie-Rüden bis zum vollendeten 12. Lebensjahr einen einmaligen, kostenlosen DNA-Test. Diese Aktion wird im

Rahmen des Jubiläums 105 Jahre SCC an einem noch festzulegenden Datum durchgeführt. Sie soll als Grundlage für die Entwicklung der Zuchtstrategie für die Erhaltung, insbesondere für die Verbesserung der Gesundheit der Rasse Collie in Zukunft dienen. Die Blutentnahme erfolgt an einem bestimmten Tag und die Ergebnisse werden veröffentlicht. Der SCC Club-Fonds stellt zu diesem Zweck maximal Fr. 20'000.—bereit.“

Die Züchter werden über den Zeitpunkt rechtzeitig informiert.

Diesem Antrag wurde mit 54 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimmen) zugestimmt.

9.1.3 „Die Erträge der festverzinslichen Anlagen des SCC Club-Fonds sind jährlich an die Hauptkasse auszuschütten.“

Dieser Antrag wurde mit 49 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimmen) angenommen.

9.1.4 „Die Ergebnisse sämtlicher Augenuntersuchungen, sämtlicher DNA-Tests sowie sämtlicher HD-Auswertungen sind auf der Internetseite des SCC's unter Angabe von Namen des Halters und des Hundes zu veröffentlichen.“

Diesem Antrag wurde mit 57 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimme) zugestimmt.

9.2 Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

10. Rekurs

Es handelt sich hier um ein Rechtsmittelverfahren, d.h. um ein formelles Verfahren. Es haben nur die Beteiligte und der ZV das Wort. Eine Diskussion wird nicht geführt. Der Rekurs kann mit einer 2/3 Mehrheit (42 Stimmen) zu Gunsten der Rekurentin gutgeheissen werden (Art. 12 der SCC-Statuten).

Kurze Darstellung des Sachverhaltes: Frau Ursula Gantner ist an der GV 2003 aus dem ZV freiwillig ausgeschieden. Danach kritisierte sie die Arbeit des ZV und die Personen auf eine unsachliche, sehr beleidigende Art. Sie wurde darauf aufgrund der SCC-Statuten schriftlich und unter Androhung der Streichung verwarnet. Nach einer ruhigen Phase hat sie im 2006 erneut beleidigende Aeusserungen im Internet publiziert: Zitat: „Es wird gelogen und betrogen.“ Solche generelle Behauptungen sind ehrverletzend und können nicht toleriert werden.

Diese Tatsache veranlasste den ZV, Frau Gantner gestützt auf Art. 11 der SCC-Statuten wegen wiederholtem clubschädigendem Verhalten zu streichen. Dagegen erhob sie fristgerecht Rekurs. Diesem fehlt die Begründung. Frau Gantner hat das Recht, diese nun mündlich vorzutragen.

Frau Gantner hat anschliessend ihre Begründung dargetan. Sie begründet ihr Verhalten vorwiegend damit, dass ihr nicht alle Spesen entschädigt worden seien. Daher sei sie verärgert über den ZV SCC.

Der Rekurs wird mit 27 Ja-Stimmen zu 9 Nein-Stimmen abgewiesen, da der Rekurs keine 2/3 Mehrheit von 42 Stimmen erreichte.

11. Ehrungen

Die Präsidentin darf Frau Dominique Dubath als SCC-Veteranin erklären. Frau Dubath erhält das Veteranenabzeichen der SKG und des SCC für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. Die Präsidentin bedankt sich für ihre Treue zum Club und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

Regula Loacker und Barbara Spycher haben ebenfalls besondere Verdienste und eine besondere Leistung vorzuweisen. Regula Loacker hat die Ausbildung als Expertin zur Abnahme des neuen Hundehalterbrevets erfolgreich bestanden. Im weiteren hat Barbara Spycher mit ihrem Border-Collie die Ausbildung als Rettungshund erfolgreich absolviert und ist heute einziges Mitglied des SCC mit einem einsatzfähigen Rettungshund.

Die Präsidentin gratuliert Regula Loacker und Barbara Spycher zu Ihren Leistungen und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.

12. Diverses

Vergabe des Preises für den besten Collie in der Sparte Agility

Unser Leiter des Ressorts Sport und Erziehung, Peter Reichenbach, hat die Auswertung der eingesandten Ergebnisse vorgenommen.

Als Auszeichnung für den besten Collie in der Sparte Agility darf Herr Kurt Rüegg den Agility-Pokal entgegennehmen.

Vergabe des Preises 2006 für den besten Arbeitcollie in der Stufe 3 gemäss PO der TKGS

In dieser Sparte haben sich Brigitta Hofmann und Robert Gnos angemeldet. Sie haben jedoch nur eine Prüfung absolviert, so dass der Pokal nicht überreicht werden kann.

Herr Christen bedankt sich bei der Präsidentin im Namen der GV für die grosse Leistung und die souveräne Führung der Generalversammlung.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und die Unterstützung, welche sie heute und in Zukunft dem SCC entgegenbringen und wünscht allen einen guten Appetit und eine gute Heimkehr.

Schluss der Generalversammlung: 12.45 Uhr